

1 Antrag der Jusos Charlottenburg-Wilmersdorf

2

3 Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Berlin möge beschließen:

4 Der Bundeskongress der Jusos möge beschließen:

5 Der Landesparteitag der SPD Berlin möge beschließen:

6

7 **Börsenumsatzsteuer jetzt! – Für eine solidarische Alterssicherung.**

8

9

10 Der Paradigmenwechsel der letzten Jahrzehnte, dass das Geld fürs Alter auf dem
11 Aktienmarkt sicherer und besser angelegt sei als in der gesetzlichen Rentenversicherung,
12 bereitete den Weg für den schleichenden Umbau von Umlagefinanzierung hin zu
13 Kapitaldeckung. Die damit verbundene Umschichtung von den Konsummärkten hin zu den
14 Finanzmärkten und einhergehend die Umverteilung von unten nach oben beflügelte die
15 Renditeträume der Finanzwirtschaft. Neoliberale Think-Tanks, Forschungsgruppen, Institute
16 und die bürgerliche Presse begleiteten diese Entwicklung mit allerlei Gutachten zum „Kampf
17 der Generationen“. Die gesetzliche Rentenversicherung, als erste Säule des Rentensystems
18 sollte Schritt für Schritt abgebaut werden. Altersvorsorge und der Schutz vor
19 Berufsunfähigkeit sollte gänzlich privatisiert und der Solidargemeinschaft entzogen werden.

20

21 Heute, im Jahr 1 nach Lehmann Brothers stehen die Befürworter der Kapitaldeckung vor
22 einer Argumentationssackgasse. Lehman-Zertifikate und andere Finanzprodukte, die vielen
23 Menschen für das zusätzliche Sparen empfohlen wurden, haben sich nahezu in Staub
24 aufgelöst. Die Forderung nach einer kompletten Umstellung der Alterssicherung auf das
25 Kapitaldeckungsverfahren hat sich selbst ad absurdum geführt. Scheinbar garantierte
26 Anlageformen könnten bei derart massiven Kursverlusten nicht mal von den dafür
27 geschaffenen Einlagensicherungsfonds der Banken und Versicherer aufgefangen werden. Am
28 Ende werden die Rentnerinnen und Rentner, die ihr Geld über Jahrzehnte für den
29 Kapitalmarkt bereitstellen mussten, wieder auf die Solidargemeinschaft angewiesen sein. Sie
30 ist es, die zum Schluss für zahlungsunfähige Banken einspringen wird. Es hat sich gezeigt,
31 dass die kapitalgedeckte Vorsorge lediglich als freiwillige dritte Säule der Alterssicherung
32 und ergänzend, auf keinen Fall kompensatorisch, als individuelle Konsumententscheidung
33 der/des Einzelnen herangezogen werden kann. An der gesetzlichen Rentenversicherung als
34 lebensstandardsicherndes System muss deshalb unbedingt festgehalten werden!

35

36 Wir fordern daher, die 1991 abgeschaffte Börsenumsatzsteuer wieder einzuführen, um die
37 daraus resultierenden Steuereinnahmen zu 100 Prozent in die gesetzliche
38 Rentenversicherung fließen zu lassen. Dadurch werden drei wichtige Bausteine für eine
39 generationengerechte Politik verwirklichen:

40

41

42

1 Erster Baustein: Lebensstandard sichern.

2

3 Durch die Besteuerung von Kapitalverkehr fallen Steuereinnahmen im zweistelligen
4 Milliardenbereich an. Diese können wie die Einnahmen aus der Ökosteuer zur Stabilisierung
5 der gesetzlichen Rentenversicherung eingesetzt werden. Die dadurch mögliche Aufstockung
6 des Bundeszuschuss (zurzeit insgesamt 62,4 Mrd. Euro) um nahezu 100 Prozent muss das
7 Absinken des Rentenniveaus aufhalten und den Lebensstandard der RentnerInnen sichern!

8

9 Zweiter Baustein: Umverteilung organisieren.

10

11 Diese Form der zweckgebundenen Börsenumsatzsteuer trägt zur Ausweitung der
12 solidarischen Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung bei. Menschen, die einen
13 zusätzlichen Teil ihres Vermögens in Aktien und Fonds anlegen und dieses Geld dem
14 Konsummarkt vorenthalten, geben so etwas an die Rentnerinnen und Rentner weiter. Das ist
15 aktive Umverteilung von oben nach unten!

16

17 Dritter Baustein: Kasino-Kapitalismus stoppen.

18

19 Die Börsenumsatzsteuer verhindert, dass mit dem Geld der Menschen, die sich in den
20 letzten Jahren für eine ergänzende Form der kapitalgedeckten Alterssicherung entschieden
21 haben und nun auf den nahezu wertlosen Papieren sitzen, zu leichtfertig umgegangen wird.
22 Menschen, die sich für den Kauf von Unternehmens- oder Fondsanteilen entschieden haben,
23 sind somit vor risikoreichen Spekulationen und kurzfristiger Renditegier geschützt. Die
24 Börsenumsatzsteuer verhindert falsche Anreize für kurzsichtiges Handeln, das der
25 Hauptgrund für die gegenwärtige Krise ist. Sie ist aktiver VerbraucherInnenschutz!

26

27 Genau 120 Jahre nach der Einführung der gesetzlichen Rentenversicherung und im Jahr 52
28 des Generationenvertrags sehen wir für sie keine Alternativen. Das Umlageverfahren hat
29 sich bewährt und wird kommende Krisen ebenfalls überstehen. Vorrangiges Ziel
30 sozialdemokratischer Politik muss es sein, die gesetzliche Rentenversicherung gegen
31 Ausverkauf und Abbau zu schützen und sie zu stabilisieren, um ein solidarisches Miteinander
32 im Sozialstaat zu gewährleisten. Das gebotene Instrument der Stunde ist daher die
33 Börsenumsatzsteuer.